Zensus zeigt steigende Zahl älterer Menschen deutlich

Fakten aus dem Zensus 2022: Es werden immer mehr Seniorinnen und Senioren!
In Langenhagen gehören zum Beispiel 28,9 Prozent der Bevölkerung zu den Altersgruppen ab 60 aufwärts. Genau acht Prozent sind sogar 80 Jahre und älter.
In der Wedemark gehören 30,4 Prozent der Bevölkerung zu den „Seniorenjahrgängen“. 7,9 Prozent und damit immerhin 2.318 Menschen waren 2022 schon 80 Jahre und älter.
29,2 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Schwarmstedt gehörten zum Zeitpunkt der Zensuserhebung zur Generation „60 plus“. Und 6,9 Prozent durften auf 80 und mehr Lebensjahre zurückblicken.
Nehmen wir die Samtgemeinde Schwarmstedt als Beispiel, dann finden wir 17,1 Prozent der Bevölkerung im Alter unter 18 Jahren. Rechnen wir zu den „Älteren“ einmal alle Menschen zwischen 50 und 59 Jahren (18,1 Prozent) dazu, so landen wir bei 47,3 Prozent der Gesamtbevölkerung!

SOZIALVERBAND LANGENHAGEN: Zusammenschluss bündelt Kräfte

Der SoVD-Ortsverband Langenhagen befindet sich in einer Phase der Neuausrichtung. Aus drei Ortsverbänden ist eine gemeinsame Organisation entstanden, die heute mehr als 2.000 Mitglieder betreut. Damit wächst nicht nur die Verantwortung, sondern auch die Chance, Kräfte zu bündeln, neue Ideen umzusetzen und den sozialen Zusammenhalt in Langenhagen weiter zu stärken.

Noch vor einigen Jahren gab es in Langenhagen insgesamt sechs SoVD-Ortsverbände, die jeweils ihr eigenes Veranstaltungsprogramm für ihre Mitglieder organisierten. Was damals durch viele ehrenamtlich Engagierte möglich war, lässt sich heute angesichts begrenzter personeller Ressourcen kaum noch in dieser Form aufrechterhalten. Die Zusammenführung ist deshalb auch eine Antwort auf die veränderten Bedingungen ehrenamtlicher Arbeit.

Eine besondere Herausforderung bleibt dabei die Größe des neuen Ortsverbandes. Auch die Einbindung von Vinnhorst mit seinen eigenen Strukturen und Bedürfnissen zeigt, wie anspruchsvoll es ist, die unterschiedlichen Interessen und Erwartungen unter einem gemeinsamen Dach zusammenzuführen.

Neben den klassischen Veranstaltungen, geselligen Treffen und Tagesfahrten möchte der SoVD Ortsverband Langenhagen künftig neue Schwerpunkte setzen. Dabei geht es darum, noch gezielter auf die unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen der Mitglieder einzugehen. Ein neues Team aus Vorstandsmitgliedern und engagierten Mitgliedern hat sich deshalb der Entwicklung von Projekten speziell für Frauen angenommen. Im kommenden Jahr sollen hierzu verstärkt eigene Angebote entstehen, die Raum für Austausch, Begegnung und die Beschäftigung mit frauenspezifischen Themen bieten.

Ein weiteres Team widmet sich der gezielten Ansprache von Menschen mit Migrationsgeschichte – sowohl innerhalb des SoVD als auch in der Langenhagener Bevölkerung. Ziel ist es, neue Zugänge zu schaffen, bestehende Barrieren abzubauen und mehr Menschen für die Angebote und die soziale Interessenvertretung des Verbandes zu gewinnen. Auch in diesem Bereich sind für das kommende Jahr neue Aktivitäten geplant.

Bei der Planung von Veranstaltungen setzt der SoVD Ortsverband Langenhagen inzwischen verstärkt auf die Zusammenarbeit mit dem Ortsverband Isernhagen. Durch eine enge Abstimmung sollen Terminüberschneidungen vermieden und gemeinsame Möglichkeiten besser genutzt werden. Der Gedanke dahinter ist einfach: Ehrenamtliche Ressourcen sinnvoll einsetzen, Erfahrungen austauschen und durch Zusammenarbeit mehr für die Mitglieder erreichen.

Darüber hinaus engagiert sich der Ortsverband im Team NSuS (Netzwerk Seniorinnen und Senioren) der Stadt Langenhagen. Gemeinsam mit den dort vertretenen Nichtregierungsorganisationen und weiteren Akteuren bringt sich der SoVD in die Vernetzung und Weiterentwicklung der Seniorenarbeit vor Ort ein. Die Neustrukturierung ist mehr als eine organisatorische Veränderung. Sie ist der Versuch, ehrenamtliche Arbeit zukunftsfähig zu gestalten und gleichzeitig die Nähe zu den Menschen zu bewahren. Der SoVD Ortsverband Langenhagen möchte Bewährtes erhalten, neue Zielgruppen erreichen und Angebote entwickeln, die den vielfältigen Bedürfnissen einer wachsenden Gemeinschaft gerecht werden.

Denn bei allen Veränderungen bleibt der soziale Auftrag bestehen: Menschen zusammenbringen, ihre Interessen vertreten und ihnen zeigen, dass sie mit ihren Anliegen nicht allein sind. Der Weg vom Zusammenschluss dreier Ortsverbände zu einer starken Gemeinschaft mit mehr als 2.000 Mitgliedern ist anspruchsvoll. Mit neuen Teams, zusätzlichen Projekten und einer stärkeren Vernetzung vor Ort hat der SoVD Langenhagen dafür wichtige Weichen gestellt.

